

BYK-A 525

Silikonhaltiger Entschäumer/Entlüfter für Verguss- und Dichtungsmassen sowie Klebstoffe (Polyurethan und Epoxid).

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines polyethermodifizierten Methylalkylpolysiloxan-Copolymeren

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C): 0,86 g/ml

Lösemittel: Testbenzin/Methoxypropylacetat 9/1

Flammpunkt: 38 °C

Lebensmittelrechtliche Zulassungen

Für den aktuellen Stand der lebensmittelrechtlichen Zulassungen wenden Sie sich bitte an unsere Abteilung Produktsicherheit oder besuchen Sie www.byk.com für weitere Informationen.

Anwendungen

Klebstoffe & Dichtungsmassen

Eigenschaften und Vorteile

Verhindert die Schaum- und Blasenbildung während der Herstellung und Applikation. In mineralisch gefüllten Systemen zeigt es ausgezeichnete Entlüftungseigenschaften. Zusätzlich verbessert es die Benetzung von Quarz und Glasfasern.

Einsatzempfehlungen

Besonders empfohlen für Systeme auf Basis von Polyurethan- und Epoxidharzen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,1-0,5 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Einrühren in das Harz vor der Zugabe anderer Komponenten.

Kalthärtende Systeme

Eigenschaften und Vorteile

Wirkt als Entschäumer/Entlüfter während der Herstellung und Applikation. Verringert außerdem die Oberflächenspannung, verbessert den Verlauf und die Benetzung und beugt der Bildung von Bénard-Zellen vor. Mit abnehmender Polarität des Bindemittelsystems kann die Verringerung der Oberflächenspannung reduziert werden.

Einsatzempfehlungen

Besonders empfohlen für Systeme auf Basis von Polyurethan- und Epoxidharzen.

Empfohlene Zusatzmengen

0,3-1 % Additiv in Lieferform auf die Gesamtformulierung.

Die angegebenen Einsatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

Einrühren in das Harz vor der Zugabe anderer Komponenten. Die Zugabe in fertige Systeme ist ebenfalls möglich.



Additive Guide



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ACTAL®, ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYPK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, PAPERBYK®, PERMONT®, PRIEX®, PURE THIX®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen – Gedruckt in Deutschland